

How to Record Audio – Tonaufnahmen

Equipment

- Audiorecorder mit integriertem Mikrofon
- oder externes Mikrofon an Smartphone, Rechner etc.
- Kopfhörer



Vorbereitung

- Kenne dein Equipment: Im Vorfeld Recorder und/oder Mikrofon ausprobieren und Probeaufnahmen machen
- Einige Mikrofone haben eine Richtcharakteristik und müssen entsprechend ausgerichtet werden.
- Bester Abstand zum Mikrofon 20 cm (Richtwert), also etwa eine Handspanne, hängt letztlich von der Art des Mikrofons ab.
- Je nach Recorder werden Aufnahmen automatisch gepegelt oder können manuell gepegelt werden. (Pegeln = Einstellen der Aufnahmelautstärke)
- Wenn eine Anzeige vorhanden ist, sollte der Pegel nicht an den Rand der Skala stoßen (Übersteuerung). Er sollte aber über die Mitte der Skala gehen.
- Zu leise Aufnahmen enthalten im Verhältnis zu lautes Hintergrundrauschen.
- Zu laute Aufnahmen lassen den Ton übersteuern. Das führt zu schlechter Tonqualität.
- Lautstärke der Aufnahme und Lautstärke der Ausgabe nicht verwechseln!
- Die Probeaufnahmen mit Kopfhörer anhören!

Aufnahmeort bewusst wählen

- Störgeräusche aller Art minimieren
- Hall vermeiden: lieber im Büro mit Teppichboden und Bücherregal als im leeren Konferenzraum aufzeichnen

Bei der Aufnahme

- Nach Möglichkeit mit Kopfhörern mithören
- Zeichnet der Recorder wirklich auf oder ist er gerade auf Pause oder Stand-by und tut nur so, als sei er aktiv?
- Die Sprechenden sollten möglichst gleich gut zu verstehen sein. Entsprechend dicht sollte das Mikrofon auch den Gesprächspartnern hingehalten werden.

Nachbearbeitung

- Audioschnitt mit Audioschnittprogramm wie Audacity oder einfacher Videoschnittsoftware wie Camtasia

➔ Beachten Sie auch die Handreichungen zum Verfassen von Skripten und die Empfehlungen für Sprecher*innen in der Handreichung „Tipps für Lehrvideos“